BEITRAG VOM 20.09.2026

Arbeiten im engen Raum: Bevor wir einsteigen

Die meisten Feuerfestbaustellen haben genau einen Eingang — ein Mannloch, durch das ein Mensch gerade hindurchpasst. Durch dieselbe Öffnung gehen Schläuche, Werkzeug, Material und im Ernstfall der Rückweg.

Arbeiten im engen Raum ändert deshalb den ganzen Ablauf. Zutritt, Aufsicht, Licht und Luft stehen fest, bevor der erste Schritt hineingeht.

Checkliste vor dem Einstieg

☐ **Freischaltung**	Anlage freigeschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert, Zuleitungen abgesperrt
☐ **Abkühlung**	Ofen oder Kessel ausreichend abgekühlt, Temperatur im Innenraum gemessen
☐ **Freimessen**	Atmosphäre vor dem Einstieg gemessen, Ergebnis festgehalten
☐ **Erlaubnis**	schriftliche Freigabe des Betreibers liegt vor — erst die Freigabe, dann der Einstieg
☐ **Aufsicht**	am Mannloch steht immer jemand, Sicht- oder Rufkontakt ist vereinbart
☐ **Rückweg**	bleibt frei, auch wenn Schläuche und Material durch dieselbe Öffnung gehen
☐ **Licht und Luft**	Beleuchtung und Belüftung bringen wir mit und stellen sie vor Arbeitsbeginn auf

Blick durch das Mannloch: ein Eingang für Mensch, Material und Rückweg

Einstieg von oben — Leitung und Schlauch durch dieselbe Öffnung

Häufige Fehler

- Einsteigen, „weil es nur kurz dauert“ — ohne Freimessen und ohne Posten am Mannloch.
- Die Öffnung mit Schläuchen und Material zustellen, bis der Rückweg nicht mehr frei ist.
- Im Halbdunkel arbeiten: Wer die Fuge nicht sieht, die er zieht, arbeitet unsauber und unsicher.

PRAXISHINWEIS

Klären Sie Freischaltung, Freimessung und Erlaubnisschein schon bei der Terminplanung mit uns. Dann beginnt die Arbeit am ersten Tag pünktlich — und niemand wartet vor dem Mannloch auf eine Unterschrift.

Fragen zu Ihrem Aggregat?

Wir prüfen Zustellung, Zonen und Zustand — mit Rückmeldung binnen 24 Stunden, werktags.

+49 89 541 960 200

info@sbs-rs.de

www.sbs-rs.de/fachwissen